

Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Liegenschaften, Kultur,  
Städtepartnerschaften und Tourismus, 12.11.2024  
Dez. I / Wirtschaftsförderung, Tourismus und Kultur

öffentlich

## Beantwortung von Anfragen

Anfrage von: WLH-Fraktion

Datum / Uhrzeit: 11.11.2024 / 06:43 Uhr

Eingang per: Mail

Thema: Top Haushalt - Anfrage/Antrag der WLH-Fraktion

---

Sehr geehrte Frau Dr. Warnecke,

im Rahmen der Haushaltsklausurtagung der WLH-Fraktion,  
erhielten wir auf die vorher schriftlich eingereichten Fragen

ad 1. **Grundstücke**

**Seite 52, 282**

Auf S.52 steht im letzten Satz: ***"Aufgrund der aktuell schwierigen wirtschaftlichen Situation ... wird nicht mit der Vermarktung weiterer Flächen in 2025 gerechnet."***

Wie kommt es zu dieser plötzlichen Änderung der Verwaltungsmeinung?

Im Jahresabschluss 2023 auf Seite 198 steht zu den Grundstücken im  
Technologiepark

***"... von einer vollständigen Vermarktung aller Flächen innerhalb der nächsten Jahre wird ausgegangen..."***

Warum finden sich diese angenommenen Vermarktungserlöse nicht im  
Haushaltsplanentwurf?

Können diese geschätzten/angenommenen Vermarktungserlöse haushaltsrechtlich  
aufgenommen werden, wenn es z.B. in die Ziele der Wirtschaftsförderung  
aufgenommen  
wird?

**die Antwort:** Es handelt sich um eine Ungenauigkeit in der Formulierung.  
Die im HH2025 ff eingestellten Erträge von 500.000,-€ sind Verkaufserlöse,  
welche über dem Buchwert des Grundstücks nach Einschätzung der Wifö erzielt  
werden können.

Der Verkauf gem. HH-Planung der restlichen 72.000 qm im Technologiepark  
ist 2030 abgeschlossen.

**ad 2. Seite 647,648 Ziele und Kennzahlen**

Welche "Zielvereinbarung Rat/Wirtschaftsförderung" ist konkret gemeint?

Welche konkreten Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sind für 2025 - 2028 tatsächlich angedacht? Die Erläuterung zu 13. beinhaltet zu 2/3 bereits beendete Maßnahmen.

**die Antwort: Das sind zum Teil alte Satzbausteine, welche seit Jahren übernommen werden.**

**Eine aktuelle Zielvereinbarung Rat/Wirtschaftsförderung ist nicht bekannt.**

**60.000,-€ für Öffentlichkeitsarbeit u.a. i.S. Lastenfahrrad, Bürgerfest u.a.**

**4.500,-€ für die Pflege des Internetauftritts**

**25.000,-€ für die Weihnachtsbeleuchtung**

**Daher bitten wir Sie Frau Dr. Warnecke als Dezernentin für Wirtschaftsförderung, um die Beantwortung nachfolgender Fragen:**

1. Welche konkreten Ziele haben Sie als Dezernentin mit Ihren Stabsstellen Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing definiert?
2. Mit welchen Kennzahlen wird zu den konkreten Zielen quantifizierbare Zahlen erhoben, welche zur Haushaltskonsolidierung beitragen?
3. Welche Finanzmittel werden benötigt, um die konkret definierten Ziele, mit welchen Maßnahmen erreichen zu können?

**Nach Beantwortung dieser Fragen beantragt die WLH-Fraktion, dass Seite 647 im Haushaltsplanentwurf 2025 geändert wird, so dass auf dieser eine aktuelle "Aufgabenstellung", eine konkrete Festlegung "Ziele" und zu den "Zielen" quantifizierbare Kennzahlen erfasst werden.**

---

**Antwort der Verwaltung**

Die Aufgaben „Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing“ sind nur zwei von vielen Aufgaben der Stabsstelle, die insgesamt für alle Aufgaben über 4,5 Stellen verfügt. Darüber hinaus hat die Stabsstelle neben der reinen Wirtschaftsförderung noch die Aufgaben: Koordination Breitbandausbau, Koordination der Umsetzung der Nachhaltigkeitsstrategie, Kultur und Städtepartnerschaften und Beteiligungsmanagement (u.a. Vergabe Wasser- und Gaskonzession).

Nachfolgend wird zur Aufgabe „Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing“ Stellung genommen, die auf der städtischen Homepage unter Wirtschaft und Stadtentwicklung noch näher beschrieben wird:

Die Wirtschaftsförderung versteht sich als Schnittstelle zwischen Unternehmen und Verwaltung / Lotse durch die Verwaltung und vertritt konsequent unternehmerische Interessen innerhalb der Verwaltung.

Allgemeines Ziel der Wirtschaftsförderung ist die „Förderung des Wirtschaftsstandortes“.

Dieses Ziel wird mit den Strategien „Ansiedlung, Bestandspflege, Marketing und Einzelhandelsförderung“ verfolgt.

Zu den Strategien „Ansiedlung, Bestandspflege, Marketing und Einzelhandelsförderung“:

### **1. Ansiedlung**

Die Wirtschaftsförderung veräußert und vermittelt Flächen für Unternehmen aus Gewerbe, Industrie und Dienstleistung. Vermarktungsstrategie für den Technologiepark ist, technologieorientierte Unternehmen mit qualifizierten Arbeitsplätzen und hohem Steuerpotential nach Haan zu holen. Ziel ist es, die noch verbleibenden Flächen (knapp 64.000 qm) bis 2030 gemäß der Ansiedlungsstrategie zu vermarkten. Ziel ist es auch, die Gewerbesteuer durch Neuansiedlungen zu erhöhen.

### **2. Bestandspflege**

Die Wirtschaftsförderung betreibt Kontaktpflege zu den lokalen Unternehmen, besucht/ lädt ein jährlich mind. 30 Unternehmen und organisiert alle 2 Jahre einen Unternehmertreff. Darüber organisiert die Wirtschaftsförderung gemeinsam mit der IHK nach Möglichkeit zweimal im Jahr Veranstaltungen in den Gewerbegebieten („Gewerbegebetsfrühstück“). Mind. 1-mal jährlich steht die Wirtschaftsförderung gemeinsam mit anderen kreisangehörigen Städten auf einer Immobilienmesse (polis/Expo).

### **3. Standortmarketing**

Ferner betreibt sie Standortmarketing für den Wirtschaftsstandort. Hierzu gehört die Pflege der Seite „Wirtschaft“ auf der Homepage, Ziel ist es, 10-mal im Jahr „Aktuelles aus der Wirtschaftsförderung“ zu veröffentlichen.

### **4. Einzelhandelsförderung** (hierzu wird auf Vorlage WTK/057/2024 Bezug genommen).

### **Zu Frage 3:**

siehe Haushaltsplanentwurf 2025